

STADTANZEIGER



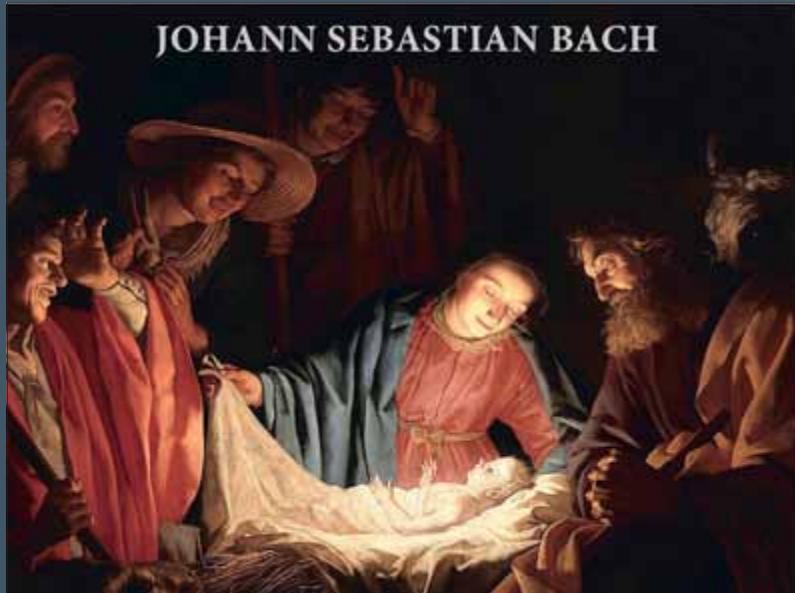
Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

24. Jahrgang

Freitag, den 17. November 2017

Nr. 11

WEIHNACHTSORATORIUM I-III



Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr

Stadtkirche St. Peter und Paul, Weißensee

Friederike Beykrich (Weimar) - Sopran 1 Dorothea Zimmermann (Weimar) - Alt
Martin Krumbiegel (Leipzig) - Tenor 1 Dirk Schmidt (Leipzig) - Bass

Mitglieder des Johann-Sebastian-Bach-Ensembles Weimar
Kantorei St. Bonifatius (Sömmerda) und Gäste
Projektkammerchor kleinLaut

Ensemble ThüringenBarock
Leitung: Christine Cremer

unterstützt durch die Sparkassenstiftung Sömmerda

Vorverkauf: Stadtkasse Weißensee, ev. Gemeindebüro Weißensee, Landgräfin-Jutta-Str. 53,
Stadtinformation Sömmerda, ev. Gemeindebüro Sömmerda, Markt 5
Eintritt: 12 € / ermäßigt 10 € | Stehplätze (Empore) 8 € | Schüler bis 16 Jahre frei

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von 13.00 - 18.00 Uhr
 nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter 2 20 21
 Büro des Stadtrates 2 20 29
 Bibliothek 2 20 23
 Archiv 2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter 2 20 15
 Bauamt 2 20 13/14
 Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
 Umwelt und Abwasser 2 20 26
 Standesamt 2 20 27
 Einwohnermeldeamt 2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter 2 20 16
 Kämmerei / Steuern 2 20 19
 Stadtkasse 2 20 20
 Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
 Katastrophenschutz: 1 12
 Polizei: 1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe **Nr. 12/2017**
 Redaktionsschluss 01. Dezember 2017
 Erscheinungsdatum 15. Dezember 2017

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26 2 20 23

Öffnungszeiten:

Dienstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26 2 20 32

Öffnungszeiten:

Montag von 09.30 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 09.30 - 12.00 Uhr
 Freitag von 09.30 - 12.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule

Johannesstraße 1

Sekretariat 2 03 03

Hort 3 67 18

Jugendclub

Schreberplatz 1 2 84 52

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“

Langer Damm 2 0160/4786977

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
 in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
 Tel.-Nr. (08 00) 0 72 51 75
 in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
 Tel.-Nr. (0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
 BeWA Sömmerda
 24 h erreichbar
 Tel.-Nr. (08 00) 36 34-800

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
 Tel.-Nr. (03 63 74) 2 02 61
 oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Einladung

Am **Montag, d. 27. November 2017 findet um 19.00 Uhr** im Festsaal des Romanischen Rathauses die 23. Sitzung des Stadtrates Weißensee zu nachfolgender Tagesordnung statt:

A) öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Regularien
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee mit dem „Großen Brandschutzenzeichen am Bande“
6. Abwägungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Weißensee“
7. Satzungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage ehemalige Kiesgrube Weißensee“
8. Beschlussf. zur Bestellung eines Kassenverwalters
9. Beschlussf. zur Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltjahre 2013 bis 2016 sowie der geprüften Jahresrechnung für die Haushaltjahre 2013 bis 2016
10. Beschlussf. zur Haushaltsplanung Kindertagesstätte 2018
11. Beschlussf. „Erhaltenswerte Denkmäler“
12. Beschlussf. zur Festlegung der Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2018
13. Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung

B) nicht öffentliche Sitzung

1. Regularien
2. Personalangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Bau- und Vergabeangelegenheiten
5. Anfragen und Mitteilungen

**Schrot
Bürgermeister**

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Weißensee

Die Stadt Weißensee bietet auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Gemarkung: Ottenhausen

Flur: 6

Flurstück: 41

Größe: 532 qm

Hierbei handelt es sich um Garten- bzw. Grünland, welches auch nur als solches genutzt werden kann. Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt **532,00 Euro (Mindestgebot)**.

Es wird zum Höchstgebot verkauft.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Gebote im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Ottenhausen - nicht öffnen“ bis zum 15.12.2017 um 12.00 Uhr (Posteingang) an die Stadtverwaltung Weißensee -Abteilung Liegenschaften-, Marktplatz 26, 99631 Weißensee, zu richten.

Nähere Informationen zur Ausschreibung erhalten Sie über die Stadtverwaltung Weißensee -Abteilung Liegenschaften-, Marktplatz 26, 99631 Weißensee, Tel.-Nr. 036374/22017).



Gemarkung Ottenhausen

Flur 1, Flurstücke 328/1, 330, 331, 332/1, 334, 335, 336, 501, 502, 503, 504, 505, 506/1, 506/2, 507, 508, 509, 510, 511/1, 513, 514, 515, 517/1, 517/2, 518/1, 519, 520, 523/1, 522/1, 523/2, 523/3, 523/4, 524, 525, 528/1, 529, 530, 531, 532, 533, 534/1, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541/1, 543, 544, 546/1, 547, 548, 549, 550/1, 551/1, 551/2, 552, 553, 597, 601/4 und 615/7

Flur 6, Flurstücke 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52/1, 52/2, 53, 54/1 und 54/2

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Neuaufstellung des Liegenschaftskatasters) kann von den Beteiligten

vom 27. November 2017 bis 27. Dezember 2017

in der Zeit von Mo. bis Fr. **08:00-12:00 Uhr**
 Mo., Mi. und **13:00-15:30 Uhr**
 Do. auch **13:00-18:00 Uhr**
 Di. auch **13:00-18:00 Uhr**

in den Räumen (Katasterauskunft/Kartenvertrieb) des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Katasterbereich Erfurt
 Hohenwindenstraße 14
 99086 Erfurt
 eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Neuaufstellung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
 Katasterbereich Erfurt
 Hohenwindenstraße 14
 99086 Erfurt
 schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, den 24. Oktober 2017

Im Auftrag
gez. Jürgen Leypold
Stellvertretender Katasterbereichsleiter

www.thueringen.de/vermessung>Landesamt>Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß Bundesmeldegesetz -BMG- und Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz), in den jeweils geltenden Fassungen darf die Meldebehörde Daten über in Weißensee gemeldete Einwohner übermitteln:

1. nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige,
 (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder)
2. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung,
3. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren,
 (Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.)
4. nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken,
5. nach § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Zu Ziffer 1 Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, haben das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft gemäß 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts übermittelt werden.

Zu Ziffer 2 bis 4 besteht nach § 50 BMG für alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zweck der Wahlwerbung, der Ehrung von Jubilaren und die Abgabe an Adressbuchverlage.

Zu Ziffer 5 kann der Betroffene nach § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Weißensee, Marktplatz 26, 99631 Weißensee einzulegen.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet das Einwohnermeldeamt darum, das nachstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zu verwenden.

Die entsprechenden Formulare liegen auch im Einwohnermeldeamt der Stadt aus.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Die Widersprüche gelten dauerhaft, sofern diese nicht widerrufen werden.

i.A.

Peter

Bau- und Ordnungsverwaltung

Stadtverwaltung Weißensee
-Einwohnermeldeamt-
Marktplatz 26
99631 Weißensee

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

vom 03. Mai 2013 (BGBl I S. 1084) in seiner gültigen Fassung

(Bitte unten stehende Hinweise beachten!)

Name, Vorname, Geburtsdatum

Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Ich bitte, meine persönlichen Daten aus dem Melderegister der Stadt Weißensee in den nachfolgend angekreuzten Fällen nicht zu übermitteln:

- Gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
- Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allg. Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
- Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Ehejubilaren.
- Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zweck der Ehrung von Altersjubilaren.
- Gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG an Adressbuchverlage.
- Gemäß § 36 Abs. 2 BMG i.V.m. § 58c Abs. 1 Soldatengesetz für Übermittlungen an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr.

Unterschrift

Datum

Hinweise

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in o.g. Fällen der Übermittlung von persönlichen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen und Einwohner der Stadt Weißensee sind, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Der Widerspruch ist auf diesem Vordruck pro Person durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Der ausgefüllte Vordruck kann an o.g. Anschrift übersandt oder abgegeben werden.
- Die Vervielfältigung dieses Vordrucks ist möglich, er steht gleichfalls im Einwohnermeldeamt der Stadt zur Verfügung.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Weißensee geltend gemacht wurden, behalten Ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen wurden.

Stellenausschreibung der Stadt Weißensee

Die Stadt Weißensee schreibt zum 01.01.2018 die Stelle

einer/s Stadtarbeiterin/Stadtarbeiter

auf dem städtischen Bauhof in Weißensee aus.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Erledigung von Mäh-, Grünflächen- und Gehölzpfliegearbeiten auch die Betreuung und Pflege der kommunalen Einrichtungen und Anlagen, die Instandhaltung sämtlicher technischer Anlagen und Gerätschaften, die Vertretung der Hausmeister sowie die Durchführung von Winterdiensten.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle Persönlichkeit, die zum selbstständigen Arbeiten befähigt ist sowie über ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit, Berufserfahrung, Eigeninitiative und persönlichem Engagement verfügt.

Für die Besetzung dieser Stelle wird der Abschluss in einem handwerklichen Beruf erwartet und der Umgang mit den verschiedenartigen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, die für die Arbeiten des Bauhofes typisch sind, sollte vertraut sein.

Der Besitz des Führerscheins für Klasse CE und des Führerscheins für PKW sind zwingende Voraussetzungen. Der Besitz von Motorkettensägen- und Freischneiderschein ist wünschenswert. Ebenfalls ist die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee wünschenswert.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, bei Bedarf auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit.

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, die nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-Tarifgebiet Ost) vergütet wird. Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenlose Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien, Beurteilungen) werden bis spätestens **23. November 2017** erbeten an:

**Stadt Weißensee
Hauptamt
Marktplatz 26
99631 Weißensee**

Wir bitten um die Zusendung von **Bewerbungskopien**, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht vorgesehen ist. **Eine Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail ist ausgeschlossen.** Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

**Schrot
Bürgermeister**

Traumzauberbaum-Schule

Johannesstraße 1, 99631 Weißensee
(036374/20303)

Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch

Die Schulanmeldung für alle Kinder, die im Zeitraum vom 02.08.2011 bis 01.08.2012 geboren sind, findet

am Montag, 11. Dezember 2017 und Dienstag, 12. Dezember 2017 jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Sekretariat der Traumzauberbaum-Schule Weißensee statt.

Zurückstellungen des Vorjahres müssen ebenfalls zum o. g. Zeitpunkt neu angemeldet werden. Vorzeitige Einschulungen können Kinder sein, die bis zum 30. Juni 2018 mindestens 5 Jahre alt sind. Der Einschulungsbereich für unsere Schule umfasst folgenden Bezirk:

Weißensee, Ottenhausen,
Scherndorf, Waltersdorf

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

**D. Haufe
Schulleiterin**

Informationen

Hinweis der Bau- und Ordnungsverwaltung

zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

Die Stadt Weißensee weist vorsorglich darauf hin, dass gemäß § 11 Abs. 1 und § 12 der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee **ab dem 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 in Straßen mit einseitigem Gehweg** die Verpflichtung zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte auf die Grundstückseigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke überwechselt.

Wir bitten um Beachtung. Bei Rückfragen stehen wir gern zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung Weißensee oder unter Tel. (036374) 22026 zur Verfügung.

**i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung**

Bewohner im sanierten Wohnblock in der Bahnhofstraße begrüßt

Wie bereits in der Einwohnerversammlung im Februar angekündigt, ließ die Stadt Weißensee nach jahrelangem Leerstand die Wohnungen in der Bahnhofstraße 48c in der Zeit von April bis August 2017 nun aufwändig sanieren. Alle acht Wohnungen waren nach kürzester Zeit neu bezogen. Stellvertretend für die neueingezogenen Mieter begrüßten Bürgermeister Matthias Schrot und seine Mitarbeiterin die Familie Buchheim.



Iris Schmidt / Abt. Wohnungsverwaltung; Bürgermeister Matthias Schrot; Frau Anita Buchheim mit Tochter Siegrun Buchheim (v.l.n.r.)

Veranstaltungen



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Zur traditionellen Seniorenfeier in der Adventszeit **am Samstag, dem 02. Dezember 2017 um 14:00 Uhr** lädt die Stadtverwaltung alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Weißensee recht herzlich in den Palmbaumsaal ein.

Ein Kaffeegedeck und gute Laune sind mitzubringen.

Matthias Schrot
Bürgermeister

Weihnachtsmarkt

auf der Burg Weißensee

9./10. Dezember 2017

Samstag: 13.00 - 20.00 Uhr
Sonntag: 13.00 - 19.00 Uhr

Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt im Ambiente der Burg und lassen Sie sich verzaubern von Lichterglanz & Glühweinduft.

Weihnachtliches Bühnenprogramm mit Livemusik präsentiert von Tobias Stein
Eine musikalische Reise mit jungen Künstlern aus unserer Heimat.

"White Christmas" - Eine atemberaubende funkelnd schlagende Feuertanzshow mit Constance Lüttich

Gemütliches Weihnachtscafé

Kinder-Bastelaktion

Eintritt: 2,00 €
Säcke bis 12 Jahre: Eintritt frei

3B-Weißensee
Bildungs- und Begegnungsstätte

Einladung zum Konzert

- Was:** Konzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt mit Gästen aus Italien
- Wann:** am Freitag 17. November um 19 Uhr
- Wo:** in der St. Peter und Paul Kirche zu Weißensee
- Wen betrifft es:** Herzliche Einladung an Alle Interessierte

Worum geht es?

Weißensee: Am Freitag, den 17. November um 19 Uhr wird in der St. Peter und Paulkirche zu Weißensee ein Benefizkonzert für den Erhalt der Orgel gegeben. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Das Konzert wird gestaltet von drei unterschiedlichen Kammerbesetzungen. Es wird sich dabei um ein Blechbläserquintett eines italienischen Luftwaffenmusikkorps aus Rom handeln, welches zu den größten und renommiertesten Musikkorps in Italien zählt. Darüber hinaus werden ein Blechbläserquintett

sowie ein Holzbläsertrio des Luftwaffenmusikkorps Erfurt teilnehmen.

Das Publikum wird in diesem knapp 90 Minuten dauernden Konzert ein breites Spektrum an unterschiedlicher Literatur von der Renaissance bis zur Moderne, von geistlicher bis weltlicher Musik erwarten können. Am Ende planen wir den gemeinsamen Auftritt der Blechbläser aus Italien und Deutschland.

Hintergrund: Die Orgel der Stadtkirche St. Peter & Paul in Weißensee stammt im Ursprung aus der Barockzeit. Der Bau wurde damals von Johann Sebastian Bach beaufsichtigt und abgenommen. Aus dieser Zeit ist noch der komplette Prospekt der Orgel erhalten. Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts erhielt sie dann eine erste Generalinstandsetzung und ein Orgelwerk der Firma Petersilie aus Bad Langensalza. Inzwischen ist die Orgel schon wieder seit Jahrzehnten unbespielbar.

Ansprechpartner:

Pfarrer Dr. Markus Hille

Tel.: 015757751173

Evangelische Regionalgemeinde Weißensee,
Landgräfin-Jutta-Str. 53, 99631 Weißensee

Glückwünsche

Begrüßungsgutschein für Neugeborene

Im Ortsteil Ottenhausen begrüßte der Beigeordnete, Herr Sauerbier, die Neugeborenen und überreichte den Familien das Begrüßungsgeld in Form eines Gutscheines sowie die Blumengrüße für die Mütter. Wir wünschen den Familien alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Freude mit dem Nachwuchs.



Valentina Stein erblickte am 12. April das Licht der Welt. Ihre Eltern sind Karola und Michael Stein sowie die Geschwister Larissa, Sofia und Emma.



Der 14. Juli ist künftig der Geburtstag der kleinen Maike. Ihre Eltern heißen Daniela und René Buchwald.



Die Haupamtseiterin, Frau Metz, begrüßte Romy Litzrodt, die am 22. April zur Welt kam. Ihre Eltern sind Isabel Litzrodt und Christian Mietz in Weißensee. Auch sie erhielten die besten Wünsche und den Begrüßungsgutschein.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Wenzel, Sigrid

am 27.12. zum 70. Geburtstag

Mirre, Gerhardt

am 28.12. zum 90. Geburtstag

Esche, Klaus

am 29.12. zum 80. Geburtstag



Schulnachrichten

O' zapft is im Grundschulhort Weißensee ... OKTOBERFEST

Unser heutiger Mittwoch stand ganz im Zeichen des traditionellen Oktoberfestes. Viele tolle Dirndl und Lederhosen schwirrten den ganzen Nachmittag durchs Schulhaus. Mit viel Spaß und Freude und guter vorheriger Organisation gab es wieder tolle Stationen, wie z.B. Armdrücken, Bierglas stemmen, Wettnageln, Glücksrad, Tau ziehen, Oktoberfesttänze etc.... Auch für eine gute Versorgung war alles bereit. Hier gilt unser besonderer Dank an das Kaufland Sömmerda für die leckeren Laugenbrezeln, unseren Küchenfrauen, Frau Schröder und Frau Kaufmann, für den leckeren Schokoladenkuchen und Herrn Christopher Ernst, dessen CandyGirl mit seiner Zuckerwatte der Renner bei unseren Kindern war. So wie es sich für ein Oktoberfest gehört. Wie immer verging die Zeit viel zu schnell und wir alle hatten ganz viel Spaß. So ließen wir den Oktober sehr feierlich und lustig ausklingen und werden ganz sicherlich noch lange davon reden. Vielen Dank an dieser Stelle auch wieder an unsere Erzieherinnen.

Die Hortkinder der Traumzauberbaumschule Weißensee

Herbstferien und wieder viele tolle Angebote

Uns Hortkinder erwarteten in den Oktoberferien viele tolle Sachen, so wurde gewandert, das Mittagessen selbst gekocht- es gab Nudelsalat mit Igelwürstchen und zum Nachtisch einen Eisbecher mit Früchten, sehr lecker. Weiterhin fertigten wir Kürbisgestecke mit Trockenblumen an, welche nun die Esstische zu Hause schmücken.



Eine Fahrt nach Erfurt auf den Petersberg durfte in der 1. Woche nicht fehlen, denn wir wollten alle die unterirdischen Horchgänge sehen, ein wenig gruselig war dies schon. Zwei Männer führten uns über und unter den Petersberg entlang und wir bekamen Einblicke, wie früher gelebt wurde, wie die Uniformen aussahen, wie deren Tagesablauf war, sehr langweilig und wir gingen unter der Erde auf Wanderschaft, einfach toll. Auf dem Rückweg zum Bus kehrten wir noch bei MC Donald ein, perfekt.

In der 2. Woche stand das Backen für unsere Halloweenparty ganz oben, sowie ein Besuch bei der AGRAR-Genossenschaft. Hier drehte sich alles um die Kartoffel. Eine kurze Erklärung, wo die Kartoffel überhaupt herkommt, ein Quiz, Kartoffeldruck und natürlich Traktor fahren. Als kleines Geschenk bekam jeder von uns einen Beutel mit einem HA-Heft und 2 wirklich richtig große Kartoffeln. Ein großes Danke schön an Frau Grimmer und ihre Kollegen.





Am Mittwoch gab es für die Mädchen einen Beautytag...mit Quarkmaske und Gurken auf den Augen. Aber zu unserem Erstaunen waren auch einige Jungen dabei. Die restlichen Jungen und die Kinder der Vorschule, welche wir eingeladen hatten, spielten in der Turnhalle Fußball.

Auf die 2. große Fahrt ging es mit einem Sonderbus nach Weimar, hier wieder ein großes Dankeschön an Herrn Silge vom ÖPNV Sömmerda und unseren Busfahrer. Nach einem Frühstück ging es in das Museum für Ur- und Frühgeschichte. Eine tolle Führung ließ uns neugierig werden und was ganz toll war, Herr Ramelow, unser Ministerpräsident war an diesem Tag zufällig auch da. Nach einer schönen Zeit und dem Wissen, wie der Mensch lebte, ging es durch die Stadt ins Atrium zum Kino. Für uns gab es eine Sondervorstellung, wir hatten den ganzen Kinosaal für uns allein. Das war cool und unser Film „Luis und Luca, das große Käserennen“ strapazierte unsere Lachmuskel enorm.



Am letzten Ferientag wurde es nochmals gruselig - Halloweenparty. Oh Gott, was war aus unserem Foyer geworden? Unsere Kinder waren Dracula, Hexen, Sensenmänner, Fledermäuse etc. Viele Spiele ließen auch leider diesen Tag viel zu schnell vergehen. Danach starteten alle ins Wochenende und wir waren alle gespannt, ob zum Schulbeginn am Montag noch Geister umherschwirren???

Zwei tolle Ferienwochen sind zu Ende, sehr erlebnisreich und wie immer zu kurz. DANKE möchten wir allen sagen, die es uns ermöglicht haben, wieder viele tolle Dinge zu erleben.

DANKE, die Kinder und Erzieher der Traumzauberbaum-Schule

Mach mit, mach's nach, mach's besser

Bereits zum dritten Mal stand diese Spiel - und Sportveranstaltung für die Grundschüler der Traumzauberbaum-Schule unter dem Motto. Wieder konnten alle 136 Schüler gleichzeitig in der Turnhalle der Regelschule „Geschwister Scholl“ in Weißensee an neun

Stationen ihren Teamgeist beweisen. Dieses schöne Event war alle Kindern und Lehrern noch in guter Erinnerung und soll auf alle Fälle zur Tradition werden. Punkt 10 Uhr eröffnete Herr Schreck den Fun & Sportwettkampf und in den 2 Stunden Projektunterricht wurden verschiedene sportliche Bereiche ausgewählt. Im Mittelpunkt standen nicht die Disziplinen wie bei einem Sportfest. Nein, viel mehr waren es Stationen wie Wettwanderball, Sprung auf einen Mattenstapel, Affenhangeln, Seillaufen an einem Barren oder Ballzielwerfen durch einen Reifen, die jeweils in 4 Minuten von allen Schülern einer Klasse als Team zu bewältigen waren. Dabei ging es um die höchste Anzahl an Wiederholungen und nicht um das sportlichste Mädchen oder den sportlichsten Jungen, sondern alle mussten sich gegenseitig anspornen und konzentriert mitmachen. So wurde Punkt für Punkt erkämpft. Gleichstände gab es zum Glück nicht, denn dann hätte ein Tauziehen über Platz 1 oder 2 entschieden. Nach fast 2 Stunden waren alle Schüler am Ende ihrer Kräfte und froh über die erbrachten Teamleistungen. Nun standen noch Turnierspiele in den Klassenstufen 3 und 4 (Mädchen gegen Mädchen & Jungen gegen Jungen) im Zweifelderball an. Jedes Team gab noch einmal alles, um im direkten Vergleich gegen die Parallelklasse zu gewinnen. Am Ende waren es sehr knappe Entscheidungen! Bedanken möchten wir uns bei der Schulleitung der Regelschule, die uns die Halle außerhalb unserer Zeiten zur Verfügung stellte und beim Hallenwart, der uns beim Auf- und Abbau der Stationen unterstützte.

Ergebnisse:

Klasse 1 a	188 Punkte	Klasse 3 a	613 Punkte
Klasse 1 b	303 Punkte	Klasse 3 b	549 Punkte
Klasse 2 a	396 Punkte	Klasse 4 a	664 Punkte
Klasse 2 b	428 Punkte	Klasse 4 b	539 Punkte

Andreas Schreck, Sportlehrer



Vereine und Verbände

Sängertreffen in Weißensee

Bei herbstlichem Wetter fand am Samstag, den 21. Oktober unter dem Motto „Gemeinsam Singen macht Freude“ das diesjährige Sängertreffen des Evangelischen Seniorenbüro Frömmstedt in der St. Nicolai Kirche zu Weißensee statt. Als Mitwirkende konnten die Liedertafel 1862 Bilzingsleben e. V., der Chor des Heimatvereins Kannawurf, der Männergesangverein „Eintracht 1875“ Kindelbrück, die Seniorenguppe „Hortensia“ Kölleda, der Frauenchor „via musica“ Schwerstedt und der Gemischte Chor „Blau-Weiß“ Weißensee begrüßt werden. Die Chöre gestalteten mit Ihren Repertoire ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für jeden Musikgeschmack etwas dabei war.

Traditionell wurde dieses Jahr nicht zum Abschluss, sondern mittendrin, gemeinsam von den Chören und Zuhörer eine kleines Medley gesungen. Für alle Mitwirkenden und Gäste ein gelungener musikalischer Samstagnachmittag. Ganz herzlichst möchten wir uns bei allen Mitwirkenden und allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des gelungenen Festes bedanken.

Kathrin Ortmann
Evangelisches Seniorenbüro Frömmstedt



Die D-Junioren der SpG FC Weißensee 03 bedanken sich für Spende

Einen Satz neuer Pullover konnten die D-Junioren Kicker der SpG FC Weißensee 03 kürzlich in Empfang nehmen. Bereits zum zweiten Mal war die thüringenweit tätige Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH aus Arnstadt als Sponsor für die Fußballkids eingesprungen. Mit einer Spende von 500,- EURO konnte die ganze Mannschaft ausgestattet werden. Die Kids bedanken sich ganz herzlich beim Geschäftsführer Klaus Kunter.



Hallenfußball-Fans, es wieder soweit!

15. Systemtechnik-Cup

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, das heißt es geht bald wieder auf das Hallenparkett, genau am Mittwoch den 27.12.2017. In diesem Jahr wird der Systemtechnik-Cup zum 15. Mal ausgetragen, ein Jubiläum, zu dem die Geschäftsführer der Systemtechnik-GmbH und der Vorstand des FC sich etwas Besonderes ausgedacht haben. 15 Jahre Systemtechnik-Cup, heißt 14 Gewinner, der Gedanke war, 8 Turniersieger für den diesjährigen Cup zu gewinnen. Eingeladen wurden die zweimaligen Sieger, der Weißenseer FC (2013/14), die SG Bischleben (2008/09) und der aktuelle Pokalverteidiger der VfB Sangerhausen (2015/16), sowie der SV Schlotheim (2006), BSV Eintracht Sondershausen (2006), SG An d. Laache Erfurt (2010) und Schott Jena (2012). Der Gastgeber ist natürlich auch mit dabei, der FC Weißensee 03 holte den Pokal 2005.

Wer dann am 27.12.17 / 16:00 Uhr in der Sporthalle am Fischhof einlaufen wird, ist derzeit aber noch offen. Die Rückmeldungen erfolgen Mitte November und danach können die Planungen abgeschlossen werden und der genaue Ablauf bekannt gegeben werden.

Zuvor, am Samstag den 16.12.17, wird der Sparkassen-Cup ausgetragen. Anstoß wird 13:00 Uhr sein. In diesem Jahr haben wir neben dem Pokalverteidiger SSV Udersleben auch Frohndorf, Großenehrich, Oberheldrungen, Vogelsberg, Herbsleben und den Luisenthaler SV eingeladen, natürlich wird auch unsere 2. Mannschaft mit dabei sein. Auch hier steht aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, welche Mannschaften am Turniertag einlaufen werden, da noch nicht alle Rückmeldungen eingetroffen sind. Wir sind aber zuversichtlich, dass alle eingeladenen Mannschaften rechtzeitig zusagen werden.

Die Zuschauer und Fans der Mannschaften können sich wieder auf zwei schöne Turniere und spannende Spiele freuen.

Der Kartenpreis beträgt je Turnier 3,00 EUR. Für Speisen und Getränke wird wie immer bestens gesorgt sein.



DM RAW KDK 2017:

Deutschlands starke Mitte in Sachsen erfolgreich am START - Thüringen mit 9 DM-Titeln - Rekorden - Normen -

Davon 3xGold - 1xSilber - 1xBronze für Weißensee

Die RAW DM im Kraftsportdreikampf 2017 zeigt ein weiteres Mal die wachsende Beliebtheit des Classikkraftsports. Unter den über 300 Teilnehmern aus 99 Vereinen Deutschlands waren 27 Sportler aus Thüringer Vereinen vertreten. Durch das Verletzungsspech von Julian Meißner „verkleinerte“ sich das Team aus Weißensee auf acht Sportler, was aber immer noch die stärkste Thüringer Vereinsmannschaft war. Zur Freitag-„NACHT“, Wettkampfbeginn ab 21 Uhr, war Isabelle Materne (KSV Weißensee) als erste Starterin gefragt, die in den Königsklassen der Aktiven antraten. Mit dem 2. Platz wusste sie zu überzeugen und bescherte sie dem Kraftsportverein Weißensee die erste Aktivenmedaille einer DM der Vereinsgeschichte und einen perfekten Meisterschaftsaufakt. Sie konnte damit die Erfolgsspur der letzten Jahre unserer Thüringer Mädels weiter verfolgen. Die beiden einzigen B-Jugendlichen (14 bis Jahre) Damen dieser DM kamen aus Thüringen. Klara Szuggar Weißensee gewann mit einer souveränen Leistung ihren 1. Titel und versuchte sich sogar (leider noch vergeblich) am Deutschen Rekord im Kreuzheben. Ihre Steigerung des letzten Jahres fiel aber, mit fast 70 Kilo im Dreikampf, beachtlich aus. Jolien Steiner vom PSV aus Sonneberg konnte sich mit ihrer ersten DM-Teilnahme bei ihrem Klassensieg mit 4 Rekorden in die deutschen Bestenlisten eintragen. In den Jugend-A und Juniorenklassen lies es aber Celine Hein aus Weißensee sich nicht nehmen dieses Supergebnis noch zu toppen. Mit 8 DR und Classik-C-Kadernorm holte sie sich den Titel 2017. Mit Platz 3 für Celine Alperstedt, Rang 4 für Anna Cirmon und Platz 6 für Julia Bergmann gingen weiter gute Resultate nach Weißensee, Jena und Sonneberg. Optimal betreut vom SaV-Trainergespann Virzi/Scholz konnte sich Marie Hauschild (KSV Weißensee) mit 9 gültigen Versuchen, Deutschem Rekord im Kniebeugen mit 145,5 Kilo in einem „Gänsehautfinale“ ihrer Klasse gegen ihre härteste Gegnerin aus Hannover hauchdünn durchsetzen und siegen, wenn sie auch die Aktiven-B-Norm um denkbar knappe 4,5 Kilo verfehlte gab es Grund zu feiern. Die männliche Jugend A steuerte mit Platz 4 und 5, Clemens Wüstemann und Tobi Pomeranz, ebenfalls Spitzenergebnisse zum Vereinserfolg bei. Marko Hirt aus Weißensee wurde 14. seiner Klasse bis 105 Kilo Körpergewicht, die mit über 20 Meldungen eine der am stärksten besetzten der Meisterschaft war. Mit 3 Titel plus 1x Silber und einmal Bronze sowie den weiteren guten Platzierungen war der KSV Weißensee der erfolgreichste unter den 99 vertretenen Vereinen aus ganz Deutschland.

Carsten Hauschild
Sportwart-KDK im TAV



Marie Hauschild Deutscher Rekord Kniebeugen 145,5 Kilo

SV Blau-Weiß 1921 Weißensee Leichtathletik

28. Cross der deutschen Einheit



Viele Läufer aus Nah und Fern kamen am 3. Oktober wieder nach Weißensee um beim 28. Cross der deutschen Einheit wieder ihre Runden um den Gondelteich zu drehen.

269 Starter erreichten am Ende das Ziel. Wie in jedem Jahr konnte man auf den verschiedensten Strecken an den Start gehen. Angeboten wurden Walking, sowie die 3,6 km, 10 km und der Unstrut-Helbe-Halbmarathon. Der Nachwuchs hatte 1000 bzw. 1200 m zu absolvieren.

Zum letzten Mal konnten beim „Heimspiel“ Punkte für den Schülerlaufcup gesammelt werden. Mit großem Einsatz kämpften alle Sportler. 10 von ihnen schafften es aufs Treppchen.

Die Ergebnisse:

1. Platz Robert Warz (7)	1000 m	4:45 min
Paul Krietzsch (14)	1200 m	4:12 min
2. Platz Paul Dittmann (9)	1000 m	4:25 min
Julia Wichmann (9)	1000 m	4:49 min
Paul Neumann (13)	1200 m	4:38 min
Celina Kühn (14)	1200 m	5:15 min
3. Platz Miriam Braun (10)	1000 m	4:22 min
Bruno Zachar (9)	1000 m	4:33 min
Paulina Ziernberg (8)	1000 m	4:36 min
Marisa Bryks (9)	1000 m	4:50 min
Knapp am Siegerpodest vorbei liefen auf den		
4. Platz Lennardt Köhler (10)	1000 m	4:05 min
Marissa Seifert (9)	1000 m	4:52 min
Linda Teich (10)	1000 m	4:56 min
Marie Vilcins (13)	1200 m	5:19 min

Herzlichen Glückwunsch den Siegern und Platzierten.

Alle Ergebnisse finden Sie unter www.crossderdeutscheinheit.de

Ein Dank geht an dieser Stelle an die vielen fleißigen Helfer, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht

an die Muttis für das Kuchenbacken sowie den Muttis und dem Vati für das Verkaufen von Kaffee und Kuchen. Ebenso ein besonderes Dankeschön geht an die Familie Haberkorn, die seit vielen Jahren mit ihrem Engagement zum Gelingen unseres „Cross der deutschen Einheit“ beiträgt.

A. Damm

(Abt.-Leiter LA)



Beim Cross der deutschen Einheit läuft man aus Spaß an der Freude



Eng ging es zu auf dem Helbedamm



Das Versorgungsteam der „Alten Herren“ hatte alles im Griff

Tischtennis

Silberhochzeit zum Ankumer Sportlerball

25 Jahre Freundschaft SV BW Weißensee - SV Quitt Ankum

Vom 20.- 22.10. weilten 10 Sportfreunde der Abt. Tischtennis bei unseren Freunden vom SV Quitt in Ankum (Niedersachsen) um gebührend die 25jährige Freundschaft zwischen beiden Vereinen zu feiern. In diesem Jahr folgte man der Einladung der Ankumer als Ehrengäste beim dortigen Sportlerball anwesend zu sein.

Angefangen hat alles vor 25 Jahren, als der gebürtige Ankumer Klaus Campe in Weißensee sein Sport-hotel eröffnete. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde das erste Pokalspiel beider Vereine organisiert und heute noch wird um den Wanderpokal des Sporthotels gespielt.

Im Gepäck hatte man einige Geschenke für unsere Freunde. So fertigten wir eigens für dieses Jubiläum T-Shirts an. Mit auf die Reise gingen unser Vereins-schal sowie ein Fotobuch, mit den Erinnerungen unser 25jährigen Freundschaft, welches der Abteilungsleiter Marko Teichmann bei seiner Grußrede zum Sportlerball feierlich übergab. Von den Ankumer Sportfreunden erhielten wir einen gravierten Glas-pokal als Erinnerung, der in unserem Vereinsheim einen besonderen Platz erhält.

Sportlich gesehen verlief der Besuch für uns nicht so gut. Unsere erste Vertretung musste sich klar mit 1:13 geschlagen geben. Den Ehrenpunkt erkämpfte hierbei Marcel Gärtner. Zwar geht der Sieg durchaus in Ordnung, dennoch viel das Ergebnis etwas zu hoch aus. So mussten sich Christian Schilling, Sebastian Weber und Robin Frauendorf, sowie das Doppel Helbing/Frauendorf erst im 5. Satz geschlagen geben.

Den Ehrenpunkt für Weißensee erkämpfte die zweite Vertretung an diesem Tag, denn im Duell der zweiten Mannschaften trennte man sich 6:6 Unentschieden. Dies gelang aber nur mit der Unterstützung der Gäste, denn ein Ankumer Sportfreund füllte unser Team auf. Die Punkte für Weißensee II erkämpften Marko Teichmann (2,5) sowie das Doppel Müller/Selling und der Ankumer Marcus Kühte (2,5).

Im kommenden Jahr werden die Ankumer dann wieder zum Drachenbootrennen im August nach Weißensee kommen und zum 26. Mal um den Wander-pokal zu Tischtennis zu spielen.



Vor dem Spiel wurde ein Gruppenfoto gemacht



Abteilungsleiter Marko Teichmann (4. von Links) übergab bei seiner Grußrede ein Fotoalbum
Foto: Thomas Oeverhaus

Schwarzpulverschützen 1992 e.V. Weißensee

Am 21.10.2017 fand ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben der Schwarzpulverschützen statt. Dem Schützenkönig 2017, P. Rothe, wurde im Vereinsheim offiziell die Königsscheibe überreicht.



Der Schützenkönig bedankte sich bei den Schützenkameraden und deren Ehepartnern mit einem zünftigen Frühstück. Zum krönenden Abschluß an diesem Tag hatte der Schützenkönig alle Vereinsmitglieder und deren Ehepartner zum Königessen am Abend eingeladen. Bei einer reichlichen Schlachteplatte und dem einen oder anderen Getränk ließen es sich alle anwesenden gut gehen. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an den Schützenkönig von allen Vereinskameraden.

B. Rudloff

2. Schützenmeister

Ein schöner Nachmittag in Ottenhausen

Voriges Jahr im Herbst hatten Frau Haubner und ich in Ottenhausen zum Thema „Herbst“ einige Geschichten und Gedichte vorgelesen. Auch in diesem Jahr haben wir den Wusch der Senioren, wieder etwas vorzulesen, gern erfüllt. Frau Gudrun Pfeil holte uns bei herrlichstem Herbstwetter mit ihrem Auto in Weißensee ab. Wir wurden herzlich von den anwesenden Damen begrüßt.



Bei Kaffee und leckerem Kuchen lauschten alle aufmerksam unseren Geschichten und Gedichten. Natürlich lautete auch in diesem Jahr, wie konnte es anders sein, das Thema „Herbst“. Mit viel Beifall wurden wir belohnt und gebeten, doch auch im nächsten Jahr wiederzukommen. Gern werden wir diese Bitte erfüllen. Margot Haubner und ich bedanken uns recht

herzlich für die Einladung. Ein Dankeschön auch an Frau Gudrun Pfeil, die uns wieder nach Weißensee gefahren hat.

Magdalene Weise Weißensee

...Was lange währt, wird gut...

Oder wie ging dieser Spruch doch gleich?

Nach etlichen Monaten Vorbereitung möchte sich Ihnen der neu gegründete „Förderverein der Traumzauberbaum Grundschule e.V.“ vorstellen.

Die 9 Gründungsmitglieder im folgenden Bild (v.l.n.r. C. Habermann, K. Krietsch, S. Ziernberg, C. Degeiner, N. Papesch, S. Rohrig, S. Szygulla, E. Adam, A. Scheinflug) haben das Ziel, die Grundschule und den Hort der Stadt Weißensee zum Zwecke der Förderung im schulischen und außerschulischen Bereich zu unterstützen.



Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte zur Unterstützung unserer Schule und unseres Hortes um unseren Kindern gemeinsam mit Lehrern und Erziehern die bestmögliche Zeit in der Grundschule zu ermöglichen. Natürlich benötigen wir zu diesem Zweck Unterstützung: Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns durch Ihre finanzielle Unterstützung, Projekte in der Schule und dem Hort realisieren zu können. Somit werden auch weiterhin außergewöhnliche Ferienspiele gestaltet, Schulfahrten realisiert oder Zirkusprojekte finanziert. Bereits zur diesjährigen Zirkusprojektwoche der Grundschule hat sich der Förderverein aktiv beteiligt und konnte somit zur Finanzierung des Projektes mit einem Anteil von fast 500 EUR beitragen.

Jeder ab 18 Jahren kann gerne Mitglied werden, egal ob Ihre Kinder noch zur Grundschule gehen oder schon eigene Kinder bekommen, egal ob Sie Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder Freunde sind. Natürlich können Sie uns auch unterstützen ohne Mitglied zu werden. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, sprechen Sie uns gerne direkt an, oder lassen Sie uns über die Schule, den Hort oder unsere Postadresse „Johannesstraße 1 in 99631 Weißensee“ (Briefkasten an der Schule) eine Nachricht zukommen. Mitgliedsanträge und Überweisungsvordrucke für Spenden, sowie Flyer liegen in der Schule aus. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Ihnen und auf viele tolle Projekte mit und für die Kinder aus Weißensee.

Ihr Förderverein der Traumzauberbaum Grundschule Weißensee e.V.

Grabearbeiten für den Naturschutz

Der Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ e.V. und die Natura 2000-Station „Mittelthüringen/ Hohe Schrecke“ führen im Landkreis Sömmerda ein gefördertes Projekt aus Mitteln der EU (EFRE) zum Schutz der Libelle *Helm-Azurjungfer* durch. Im Rahmen des Projekts werden Pflegemaßnahmen an Gräben und Gewässern von insgesamt 9 km Länge durchgeführt, davon befindet sich 1 km in der Gemeinde Weißensee. Ziel ist es den Lebensraum für die *Helm-Azurjungfer* zu verbessern und zu erhalten.



Wer in den Sommermonaten einen Spaziergang durch die Felder unternimmt, dem wird vielleicht die strahlend blaue, kleine Libelle aufgefallen sein, die die Gräben westlich von Weißensee besiedelt. Dem guten Beobachter wird auch aufgefallen sein, dass die Begegnungen mit dieser Libelle in den letzten Jahren immer seltener geworden sind. Diese Libelle, die *Helm-Azurjungfer*, ist eine gefährdete und streng geschützte Art mit stark begrenztem Lebensraum. Allein der hohe Schutzstatus bringt der *Helm-Azurjungfer* natürlich nichts und somit wurde es Zeit in der Grabenpflege aktiv zu werden.



Die Maßnahmen passen sich überwiegend den Bedürfnissen der *Helm-Azurjungfer* an, aber auch die Lebensraumansprüche anderer Tierarten wurden berücksichtigt. So wurde mittels Stromrinnenmähdas Schilf gemäht, um für die *Helm-Azurjungfer* ein gut besonntes Gewässer zu schaffen. Es bleibt aber genug Schilf erhalten um

auch Vögeln und anderen Insekten genug Raum zu bieten. Auf einem kurzen Abschnitt mit sehr starkem Schilfbewuchs wird aktuell mit einem Bagger die Sohle geräumt um in diesen Bereichen die Schilfwurzeln zu entfernen. Wichtige Pflanzen und alle gefundenen Tiere werden wieder in das Gewässer entlassen, so dass die Gewässer im Frühling wieder aufblühen können und die *Helm-Azurjungfer* im nächsten Sommer wieder zahlreicher beobachtet werden kann. Der Landschaftspflegeverband „Mittelthüringen“ e.V. bedankt sich bei der Stadt Weißensee, der Agrarge-

nossenschaft Weißensee e.G., bei Landwirtschaft Kannawurf Betriebsgesellschaft mbH, beim Landwirtschaftsbetrieb Hoffmann und der Initiative Landschaftspflegeverein Weißensee e.V. für ihre Kooperation und Unterstützung zur Verwirklichung dieses Projekts.



Historisches



Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt aus Zeitungsausschnitten durch das Stadtarchiv Weißensee

November 1917

Bekanntmachungen: In der Gemeinde Günstedt ist der Landwirt Hermann Zacher von mir als kommissarischer Gemeindevorsteher während der Dauer des Krieges bestellt und vereidigt worden. Der stellv. Landrat v. Pappenheim (14.11.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod erlitten: Alwin Wandsleb aus Gebesee, gest. infolge Krankheit, Kanonier Fr. Angelstein aus Kindelbrück und Kanonier W. Wickenhagen aus Straußfurt. Verwundet wurde: H. Steinmetz aus Grüningen. Es sind in Gefangenschaft geraten: A. Tresch aus Günstedt, Leutnant Paul Reinhardt aus Sömmerda. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Pionier Franz Beyer aus Schwerstedt, Musketier Otto Hartwig, Sohn des Schuhmachermeisters O. Hartwig aus Klein Ballhausen, Gefreiter Paul Mahnhardt aus Weißensee, besitzt bereits die Schwarzburgische Kriegsverdienst-Medaille. (04.11.) Verwundet wurden: Gefreiter Wüstemann aus Nieder Topfstedt und Otto Hotze aus Tunzenhausen. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Unteroffizier Ernst Hertel, Gefreiter H. Zacher und Musketier G. Schinköthe, alle aus Weißensee, H. Koch aus Kindelbrück. Sergeant Franz Luther aus Weißensee wurde im Felde zum Vizefeldwebel befördert. (08.11.) Den Heldentod erlitt: Wilhelm Wickenhagen aus Straußfurt. Verwundet wurden: Max Streichhardt aus Sömmerda, Otto Bauer aus Wenigensömmern, Franz Bohn aus Lützensömmern, Gustav Weber aus Sömmerda. Es wird vermisst: Otto Dönnicke aus Groß Ballhausen. In Gefangenschaft sind geraten: Paul Schreibvogel aus Straußfurt und Gefreiter Richard Schubert aus Grüningen. (15.11.) Den Heldentod erlitt: Friedrich Angelstein aus Kindelbrück. Verwundet

wurden: R. Steinbrück aus Nieder-Topfstedt, R. Held aus Schönstedt, E. Barich aus Groß Ballhausen. Es werden vermißt: H. Krapps aus Gebesee, H. Garthoff aus Klein Ballhausen und A. Moritz aus Kutzleben. In Gefangenschaft ist geraten: O. Weber aus Wenigensömmern. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Gefreiter Karl Litzerodt aus Weißensee, Friedrich Beute aus Weißensee und G. Deutschemann aus Günstedt. Beförderung: Unteroffizier Hermann Tetzl zum Sergeant. (23.11.) Den Heldentod erlitten: Hugo Paul Bauersfeld aus Günstedt, Gustav Ende aus Kindelbrück, Walter Edel aus Wundersleben. Verwundet wurden: Landsturmann August Berghoff und H. Hecht aus Weißensee, Fritz Doll aus Gangloffsömmern, R. Herzog aus Frömmstedt, E. Benkenstein aus Kutzleben, H. Weißhuhn aus Sömmerna, R. Thormann aus Schwerstedt, R. Lange aus Grüningen, O. Melzer aus Ober Bösa. Mit dem Eisernen Kreuz wurde ausgezeichnet: Landsturmann August Berghoff aus Weißensee. Beförderungen: Zum Unteroffizier befördert wurde Gefreiter Karl Barthel aus Weißensee (jetzt wohnh. in Großmonra) für Tapferkeit und Entschlossenheit vor dem Feinde. Er hat auf einer Patrouille jenseits der Düna bei Jakobstadt mit noch zwei Mann eine russische Feldwache in Stärke von 40 Mann von der Flanke angegriffen und in die Flucht geschlagen. Ein Mann der tapferen Patrouille erhielt das Eiserne Kreuz 2. Klasse. (29.11.)

Vermischtes: Grüningen. Dem Sanitätsunteroffizier Reinhold Thurow ist das Eiserne Kreuz verliehen worden. Das Verdienstkreuz für Kriegshilfe wurde nachfolgenden Personen verliehen: dem Amtsrat und Amtsvorsteher Friedrich Rühmetorf auf der Commande Griefstedt, dem Fräulein Else von Falkenhain in Nieder-Topfstedt, der Frau Marie Lüttich in Wundersleben, der Fau Lina Rennau in Lützensömmern, der Frau Marie Nette in Grüningen und dem Fräulein Therese Schenk in Ober-Topfstedt. (14.11.)

Hexenbeschwörung in der Pfalz. Eine Dorfgeschichte, die bei aller Lustigkeit doch auch zeigt, wie rückständig gewisse Volkskreise noch sind, wird aus der Vorderpfalz erzählt. In einem Dörfchen fand eines Morgens ein Bauer seinen Schimmel heftig schnaußend am Boden. Nichts schien das Pferd vor dem Verenden retten zu wollen. Da kam die alte Annemarie und erklärte: „Do iß nix annerscht los, als der Gaul iß halt verhext!“ Sogleich wurde zur Bannung des Zaubers geschritten. Das Tier erhielt eine dreimal geknotete Schnur um den Hals, der Stallbesen wurde verkehrt von innen an die Tür gestellt, drei Büschel Hexenkraut wurden aufgehängt und schließlich zwei Stückchen Aermelfutter der Geisterbannerin an die Tür genagelt. Das mußte wirken! Und wirklich, beim Nachschaun am andern Morgen stand der Schimmel wieder munter im Stall und schnupperte an der Krippe. „Guck mol do, die Annemarie kann doch waß!“, sagten die Leute. Erst etwas später wurde entdeckt, daß die Bütte in der Scheune mit „Moscht“ halb leer und daß der Schimmel über das süße Getränk gekommen sein mußte. „Heit merkt mers ihm noch an“, meinte der Besitzer, „er muß en große Katzejammer han, er hat schun drei Küwel Wasser gesoffe“. (17.11.)

Eine schwere Doppelhochzeit. Unlängst sind in Süddeutschland zwei Ehen geschlossen worden, die geradezu gesundheitsgefährlich werden können - für

diejenigen, der dem dadurch heraufbeschworenen verwandtschaftlichen Durcheinander näher nachzuforschen Lust und Neigung verspürt. Die beiden Bräute sind Mutter und Tochter, und die „Bräutigamme“ Onkel und Neffe. Das eine Paar verheiratete sich beiderseits zum zweiten Male und die Braut des jungen Ehekandidaten war die Tochter des zweiten Gatten seiner Tante. Und nun bitten wir unsere Leser anzufangen, über diese verwandtschaftlichen Verhältnisse nachzudenken. Also! Der wird jetzt Neffe seines Stief-Schwiegervaters und ein Vetter seines Schwiegervaters, der der zweite Mann seiner Schwiegermutter war. (22.11.)

Annoncen: Der Verkauf von Hasen für die Stadt Weißensee findet Sonntag, den 4. November, von 8-9 Uhr, Langestraße 47 statt. Von dem überwiesenen Dritteln erhält jede Familie nur 1 Stück. Berücksichtigt werden bei der nächsten Jagd diejenigen Familien, welche jetzt keinen erhalten haben. C. Schnuphase (03.11.)

Am 26. Oktober starb an der Westfront den Helden Tod Musketier Oskar Karlstädt im 21. Lebensjahr. (13.11.)

Gestorben ist Frau Mathilde Hecht, geb. Schaper am 28. November 1917 in Weißensee im 58. Lebensjahr. (29.11.)

Sonstiges

Herzlichen Dank...

Der Schock saß tief, als wir vor einigen Wochen unser Haus in Flammen stehen sahen. Es waren Helfer der Feuerwehren Kindelbrück, Weißensee und Sömmerna vor Ort, die gerettet haben, was noch zu retten war. Für die geleistete Arbeit und schnellstmögliche Eingreifen möchten wir uns herzlichst bedanken.

Überwältigt waren wir von Angeboten zur Hilfe beim Wiederaufbau sowie geleisteten Geldspenden von Freunden und Bekannten, Dorfbewohnern, Kollegen, sowie der Firma EDEKA. Auch hierfür ein großes Dankeschön.

Torsten Spotta und Partnerin, sowie Familie



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee

Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatzansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der

Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.